

Herren Bezirksliga Gr. 3

SV 1964 Ermschwerd II : TSG Fürstenhagen 1901
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

TSG Fürstenhagen 1901 baut Siegesserie in Herren Bezirksliga Gr. 3 aus

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 3 traf der SV 1964 Ermschwerd II am Freitag, den 25. November im 8. Saisonspiel auf die TSG Fürstenhagen 1901. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 15:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Nils Schindler.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg fuhren Söder / Amthauer bei ihrem 3:1 gegen Weck / Schelper ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sehr eindeutig war der Verlauf des vierten Satzes, der mit 11:0 für Söder / Amthauer zu Ende ging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Speck / Blessmann die Begegnung mit 1:3 gegen Schindler / Hobein abgaben und eine Niederlage kassierten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Niemeier / Ebel, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nickel / Bätzel verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Dirk Speck in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Marco Weck. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nils Schindler war anschließend Michael Söder, obwohl er alles gegeben hatte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Alfred Niemeier beim 9:11, 3:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Daniel Nickel, so dass Nickel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Amthauer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Nico Hobein. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Philipp Blessmann den Gastspieler Michael Schelper in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominic Bätzel wurden Klaus Ebel indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1964 Ermschwerd II und der TSG Fürstenhagen 1901. Den Sieg von Nils Schindler konnte Dirk Speck im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Söder bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marco Weck. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für die TSG Fürstenhagen 1901 die Halle.

Nach dieser Niederlage des SV 1964 Ermschwerd II geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen den TTV Weiterode 1952 II, während die TSG Fürstenhagen 1901 am 04.12.2022 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II antritt.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd II

Doppel: Söder / Amthauer 1:0, Speck / Blessmann 0:1, Niemeier / Ebel 0:1

Einzel: D. Speck 0:2, M. Söder 0:2, A. Niemeier 0:1, F. Amthauer 0:1, P. Blessmann 1:0, K. Ebel 0:1

TSG Fürstenhagen 1901

Doppel: Schindler / Hobein 1:0, Weck / Schelper 0:1, Nickel / Bätzel 1:0

Einzel: N. Schindler 2:0, M. Weck 2:0, N. Hobein 1:0, D. Nickel 1:0, D. Bätzel 1:0, M. Schelper 0:1